

Wir bauen Brücken zwischen Österreich und Slowenien

„Internationale Aktivitäten stärken das Wachstum, verbessern die Wettbewerbsfähigkeit und unterstützen die langfristige Nachhaltigkeit von Unternehmen“.



Diese Auffassung des grenzüberschreitenden INTERREG-Kooperationsprogramms mit einem Projektvolumen von € 1,4 Mio. teilen auch die 5 involvierten EXPEDIRE Projektpartner: das Internationalisierungszentrum Steiermark (ICS), die Wirtschaftskammer Kärnten (WKK), die Gospodarska zbornica Slovenije (GZS), die Mariborska razvojna agencija p.o. (MRA) sowie die Firma Ortner Reinraumtechnik GmbH.

Sie haben es sich zum Ziel gemacht, die Zahl der exportierenden Unternehmen beiderseits der Grenzen durch verschiedene Aktivitäten zu erhöhen.

Zielgruppe des INTERREG Projektes sind exportwillige Unternehmen (KMUs) aller Branchen aus den slowenischen Regionen Gorenjska, Koroška, Savinjska, Podravska, Pomurska, Osrednjeslovenska, Goriška und Zasavska sowie den folgenden österreichischen Regionen: Oststeiermark, West- und Südsteiermark, Graz, östliche und westliche Obersteiermark, Unterkärnten, Klagenfurt-Villach, Oberkärnten und Südburgenland.

Im Konkreten werden die Partner innerhalb der kommenden 3 Jahre klein- und mittelständische Unternehmen (KMUs) in Österreich und Slowenien als Neoexporteure gewinnen und unter ihnen grenzüberschreitende Unternehmenspartnerschaften initiieren.

Um diese Ziele zu erreichen werden interessierte Unternehmen im Rahmen des EXPEDIRE-Unternehmenspools aktiv in das Projekt involviert, wodurch sichergestellt wird, dass die Leistungen zielgruppenspezifisch und bedarfsorientiert sind. Die involvierten Firmen werden mit Hilfe ihrer Inputs und Bedürfnisse die weiteren Projektangebote aktiv mitgestalten.

Diese Angebote umfassen einerseits Netzwerkveranstaltungen, die die Entstehung von grenzüberschreitenden Firmenpartnerschaften unterstützen werden. Andererseits werden für den Exportbereich neuartige Betreuungs- und Qualifizierungsmaßnahmen angeboten.

Gebündelt unter dem Mantel einer „Export-Akademie“, die aus deutsch/slowenischen Präsenzmodulen und online-Trainings in englischer Sprache besteht, werden diese Maßnahmen die TeilnehmerInnen befähigen, konkrete, Export-bezogene Herausforderungen effektiv in Angriff zu nehmen.

Abgerundet wird das Angebot durch Beratungsleistungen und eine individualisierte Begleitung von potentiellen Neoexporteuren auf ihrem Weg in neue Märkte. Die im Rahmen des Projekts erfolgreich entwickelten Betreuungsstrukturen werden nach Projektende weiter ausgebaut und intensiv genutzt werden.

Zusammenfassend bietet das Projekt interessierten Firmen:

- Unterstützung bei der Suche nach Kooperationspartnern in Slowenien
- Gezielte Networking-Veranstaltungen mit slowenischen Unternehmen
- Weiterbildung zum Thema Export im Rahmen der „Export Academy“
- Coaching und Betreuung zum Thema Export

Wenn Sie an unserem Projekt interessiert sind, kontaktieren Sie uns bitte.

Kontakt:

Wirtschaftskammer Kärnten

Außenwirtschaft und EU

Neža Einspieler, MBA

T 05 90 90 4-767

F 05 90 90 4-754

M 0676 88 58 68 767

E neza.einspieler@wkk.or.at



© WKK